Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 27 (1967-1968)

Heft: 1

Rubrik: Neue Schallplatten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wahre geistige und kulturelle Werte vermittelt. Nun erhalten wir einen Überblick über die reiche Welt, die sie für jung und alt gestaltet hat; wir erleben es mit, aus welchen oft schweren und schwersten Bedingungen heraus dies alles geschaffen wurde. Schwere Krankheit und viele andere Hindernisse stemmten sich diesem fruchtbaren Wirken entgegen, mussten im starken Glauben an die guten Kräfte überwunden werden. Im Leben wie im erzählerischen Werk führt der Weg immer wieder durch Leid zur Freude. – Das wertvolle Buch vermag uns dem Geheimnis, das die Menschen all dieser Erzählungen, das Leben der Dichterin selbst stärkt und umwebt, in schönster Weise nahe zu bringen. Es wird deshalb auch seinerseits alt und jung erfreuen und fesseln können.

Neue Schallplatten

WEIHNACHTSSINGEN. Der Singkreis Zürich | Die Kammermusiker | Alt: Verena Gohl, singen und spielen unter der Leitung von Willi Gohl «Weihnachtslieder und Weihnachtschoräle».

Der BERLINER KINDERCHOR mit der Spielgruppe des Johannischen Chores, Berlin, singt unter der Leitung des Komponisten Heinz Lau «Die Weihnachtsgeschichte», Kantate nach Worten des Lukas-Evangeliums und altem Weihnachtsliedern.

Willi Gohl, Direktor der Musikschule Winterthur, hat sich um die Förderung der Schul- und Jugendmusik große Verdienste erworben. Als Dirigent hat er bei zahlreichen Konzerten mit dem Singkreis Zürich sein hohes künstlerisches Können unter Beweis gestellt. Die neue Platte schenkt uns eine Anzahl alter Weihnachtslieder in neuen Sätzen von Willi Gohl sowie drei Choräle von J. S. Bach. Der Dirigent versteht es, mit seinen Leuten in den Weisen echte Weihnachtsstimmung mitschwingen zu lassen.

Heinz Lau, der in Berlin lebende Komponist der «Weihnachtsgeschichte», ist durch seine vielen Lieder bekannt geworden, die auch in den meisten schweizerischen Schulliederbüchern zu finden sind. Der Berliner Kinderchor, einer der bekanntesten deutschen Kinderchöre überhaupt, steht unter der erfolgreichen Leitung von Frau F. Hübbe-Haunert. In der Kantate «Die Weihnachtsgeschichte» erklingen wiederum alte Weihnachtslieder, mit besonders eindrucksvoll durchkomponierten Texten des Lukasevangeliums verbunden. Begeisterung und Hingabe der Kinder klingen durch alle Lieder hindurch. Besonders die Gestaltung der Verbindungstexte zeugt von großem Können. Die Begleitung mit Flöte, Schlagwerk und Violoncello läßt die Geschichte zu einem großen Ganzen werden.

Eine Pelca-Schallplatte 30 cm PSR 40 506 Stereo (auch Mono abspielbar). Subskriptionspreis bis 31. Dezember 1967 Fr. 17.— statt 21.—. G.